Redaktionelle Bemerkungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **47 (1953)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Redaktionelle Bemerkungen

Der Aufsatz von Prof. Bergmann in diesem Heft wirft ein wichtiges Problem auf. Wir stellen es zur Diskussion und würden es besonders begrüßen, wenn Prof. Buber in unserer Zeitschrift persönlich Stellung dazu nehmen wollte.

Das Gedicht von Ethel Rosenberg ist das Vermächtnis an ihre Söhne. Der Briefwechsel zwischen den Ehegatten Rosenberg ist auch in Frankreich unter dem Titel «Lettres de la maison de mort» im Verlag Gallimard, Nouvelle Revue Française, Paris, erschienen. Die Rosenbergs und ihr Tod sollen und werden die Welt noch sehr beschäftigen und erschüttern.

Das Redaktionskollegium.

Zur freundlichen Beachtung!

Die auf den 27. September 1953 angekündigte

Jahresversammlung

muß verschoben werden. Das neue Datum wird im nächsten Heft bekanntgegeben werden.

Vereinigung der «Freunde der Neuen Wege»
Religiös-soziale Vereinigung

Ferienkurs auf dem Flumserberg!

Für das Thema (5) «Bürgertum und Arbeiterschaft vor der Friedensfrage» konnten wir Pfarrer Arthur Rackwitz als Referenten gewinnen.

Wir bitten auch diejenigen, die den Kurs nur teilweise besuchen können, sich bei Frl. Hedwig Steinemann, Höhenweg 1, Zürich 7/32, anzumelden.

Die Präsidentin: *Carmen Weingartner-Studer.*